

Kleines Bankett

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 42

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753145>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KLEINES BANKETT

AUFNAHMEN SENCKPIEHL



Jetzt geht's scheint's endlich los!



Ja, kommt denn noch immer nichts?



Was ist das? Ah, fein — Birchermüesli!



Wie riecht's denn?



Schnell, fangen wir an, ich habe entsetzlichen Hunger



Ein Löffel nach dem andern, — man kommt gar nicht nach mit der Arbeit



Was ist denn das jetzt? Schmeckt ja ganz anders



Natürlich . . . Lebertran!



Den mag ich nicht, — das müßt ihr doch schon wissen!



Und was gibt's zum Dessert?



Hm — Banane, ganz schön



Jeden Tag dieses ewige Abputzen nach dem schönen Essen — muß denn das wirklich sein, Mutti?